

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Wasserverband Eifel-Rur - Zentrale Vergabe -
 Straße Eisenbahnstraße 5
 Plz, Ort 52353, Düren
 Telefon +49 2421 494-1077
 Fax +49 2421494-991509
 E-Mail ZentraleVergabe@wver.de
 Internet <https://wver.de/online-vergabe/>
 Kontaktstelle Herr Giron
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer 10289650-GI

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- ohne elektronische Signatur (Textform)
- mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel
- mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Kläranlage Gemünd, Bruchstraße, 53937 Schleiden-Gemünd

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Auf der Kläranlage Gemünd soll ein neues 200 kVA Notstromaggregat in einer Betonraumzelle errichtet werden. Betonraumzelle besitzt Maschinenraum und Elektrotechnikraum (Steuerschrank, TGA-Schaltschrank und Umschalterschrank)

Die Energieversorgung erfolgt über die bestehende NSHV, die sich im naheliegenden Gebäude befindet. Der Anschluss erfolgt über einen neu errichteten Kabelweg. Die Errichtung des Kabelwegs ist nicht Bestandteil dieser

Ausschreibung.

In der NSHV wird der bestehende Einspeise-Leistungsschalter und ein bestehendes Leerfeld demontiert. Neues Schaltschrankelement wird an die NSHV angebunden. Schaltschrankelement beinhaltet Leistungsschalter der NSHV und NEA.

SPS der NSHV wird mit der SPS in der Raumzelle verkabelt. Programmierarbeit: Nur die NEA Steuerung.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist

30 Tage nach Auftragserteilung

- j) **Nebenangebote**
- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
- nicht zugelassen
- k) **mehrere Hauptangebote**
- zugelassen
- nicht zugelassen
- l) **Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**
- Vergabeunterlagen
- werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/notice/CXQ1YRRYJX5/documents>
- können angefordert werden unter:
- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahmen:
- Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist
- Nachforderung
- Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden
- nachgefordert
- teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:
- nicht nachgefordert
- o) **Ablauf der Angebotsfrist** am 28.06.2022 um 10:00 Uhr
- Ablauf der Bindefrist am 15.08.2022
- p) **Adresse für elektronische Angebote** <https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/notice/CXQ1YRRYJX5>
- Anschrift für schriftliche Angebote
- q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** DE
- r) **Zuschlagskriterien**
- siehe Vergabeunterlagen
- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
- | Kriterium | Gewichtung |
|-----------------------------------|------------|
| Niedrigster Preis | |
- s) **Eröffnungstermin** am 28.06.2022 um 10:00 Uhr
- Ort
- [Die Angebote sind ausschließlich elektronisch über die Angebotsfunktion des Vergabeportals der Wirtschaftsregion Aachen einzureichen.](#)
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
- [Die Angebotsöffnung erfolgt gemäß § 14 \(EU\) VOB/A ohne Beteiligung von Bietern und ihren Bevollmächtigten.](#)
- t) **geforderte Sicherheiten**
- [Bürgschaften \(§ 17 VOB/B\)](#)
- [Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und](#)
- [zwar für vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt 423](#)

Abschlagszahlungs-/Vorauszahlungsbürgschaft.

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Gemäß der VOB/B und den zusätzlichen Vertragsbedingungen.

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

w) Beurteilung der Eignung

Folgender Nachweis / Erklärung sind von allen Bewerbern mit dem Angebot vorzulegen:

- Referenznachweis mit der Angabe vergleichbarer Leistungen der letzten 5 Jahre mit Angabe des Ansprechpartners; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden.

- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal.

- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde).

- Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung gemäß § 6a VOB/A begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt.

- gültige Betriebshaftpflichtversicherung* mit einer Deckungssumme von mind. 3 Mio. EUR. Diese Anforderungen sind Mindeststandards. Sollten diese zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe nicht vom Bieter zu erfüllen sein, ist dem Angebot eine Erklärung des Versicherungsgebers des Bieters beizufügen, aus der hervorgeht, dass im Auftragsfalle eine entsprechende Versicherung abgeschlossen wird.

- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer**

- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse*/**, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist.

- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes*/** bzw. Bescheinigung in Steuersachen*/**, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt.

- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz*/**.

- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft*/** des zuständigen Versicherungsträgers*/** mit Angabe der Lohnsummen.

*Die Nachweise / Erklärungen sollten nicht älter als ein Jahr sein

** Bei Bietern, die in die Liste des Vereins für Präqualifikation für Bauunternehmen e. V. eingetragen sind, wird gem. § 6b Abs. 1 VOB/A auf die Vorlage der vorgenannten Nachweise verzichtet.

- Es werden nur Angebote von Bietern zugelassen, deren mittlerer Jahresumsatz der letzten 3 Geschäftsjahre mindestens das 1,8 fache des angebotenen Auftragswertes (Brutto) beträgt.

weitere Nachweise:

- 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)

sonstige:

- Aufgliederung des Einheitspreises Los 2

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name Wasserverband Eifel-Rur - Revision -
 Straße Eisenbahnstraße 5
 Plz, Ort 52353, Düren
 Telefon +49 2421494-1155
 Fax +49 2421494-1009
 E-Mail nachpruefungsstelle@wver.de
 Internet

Sonstiges

- Die Unterlagen stehen ausschließlich als kostenloser Download unter <https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/company/welcome.do> zur Verfügung. Die Weitergabe an Dritte, sowie die gewerbliche Nutzung der Vergabeunterlagen sind nicht gestattet.

- Die gesamte Kommunikation zwischen der Zentralen Vergabe und den Bewerbern / Bietern - von der Bekanntmachung bis zur Zuschlagserteilung - erfolgt ausschließlich elektronisch über die Vergabeplattform der Wirtschaftsregion Aachen.

- Auskünfte über die Vergabeunterlagen sind ausschließlich über die Kommunikationsfunktion des Vergabeportals der Wirtschaftsregion Aachen zu beantragen!

- Hinweis: Das Submissionsergebnis wird ausschließlich über die Vergabeplattform der Wirtschaftsregion Aachen zur Verfügung gestellt!

- Die vorzulegenden Nachweise Buchstabe W und unter "Sonstiges" geltend gleichlautend auch für Nachunternehmer (Subunternehmer). Diese sind von den jeweiligen Nachunternehmer (Subunternehmer) mit dem Angebot einzureichen.

Weitere zusätzliche Nachweise / Erklärungen:

- Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung gemäß § 6a Abs. 2 Nr. 3 2. Alt. VOB/A begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt.

- Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen).

- Genehmigter Abfallartenkatalog / alternativ das Zertifikat zum Entsorgungsfachbetrieb.

- Anzeige Sammlung/Beförderung im Rahmen wirtschaftlicher Tätigkeit gem. § 53 KrWG

- Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot).

- 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft).

- Aufgliederung des Einheitspreises Los 2 (siehe Kurzanleitung Preisgleitklausel)

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass beim Wasserverband Eifel-Rur die im Tariftreue- und Vergabegesetz NRW festgelegten Grundsätze Anwendung finden. Bei Zustandekommen einer vertraglichen Vereinbarung zwischen dem öffentlichen Auftraggeber und dem Auftragnehmer wird Folgendes Vertragsbestandteil nach § 2 Abs. 6 TVgG NRW:

- 1.) der Auftragnehmer verpflichtet sich, die in § 2 Absatz 1 bis 4 TVgG NRW genannten Vorgabeneinzuhalten. Der Auftragnehmer übernimmt die Gewähr für die Einhaltung dieser Bedingungen für alle seine Nachunternehmer.
- 2.) der öffentliche Auftraggeber hat das Recht zur Kontrolle und Prüfung der Einhaltung der in § 2 Absatz 1 bis 4 TVgG NRW genannten Vorgaben.
- 3.) dem öffentlichen Auftraggeber wird ein vertragliches außerordentliches Kündigungsrecht sowie die Festsetzung einer Vertragsstrafe für den Fall der Verletzung der in § 2 Absatz 1 bis 4 TVgG NRW genannten Pflichten durch das beauftragte Unternehmen oder seiner Nachunternehmer eingeräumt.

Ergänzung zu VI.2) elektronische Rechnungsstellung:

Die elektronische Rechnungsstellung (digitale Zustellung der Rechnung per Mail) wird seitens des WVER (AG) nur dann akzeptiert, wenn nach Beauftragung und vor Stellung der ersten Rechnung eine Vereinbarung zwischen dem AG und AN unterzeichnet wird. Die Vereinbarung ist Bestandteil der Verdingungsunterlagen.

Bekanntmachungs-ID:

CXQ1YRRYJX5